



Die Monate Januar bis November 2018 waren ausserordentlich ereignisreich. Es gibt viel Erfreuliches und auch Enttäuschendes zu berichten. Die Berichtsperiode endet mit nur guten Nachrichten. Das Projekt ist auf gutem Weg. Aber lasst uns chronologisch vorgehen.

März 2018

Im März 2018 besuchten 3 Mitglieder des Projektteams Tempathang. Dabei stellten sie fest, dass in den vergangenen monsunfreien Monaten nur zwei Häuser gemäss den Plänen von Rabindra Puri fertiggebaut waren. Der Grund war, dass sich die Dorfbewohner im vergangenen Jahr darauf konzentrierten, möglichst viele neue Häuser in der von der Regierung vorgeschriebenen Bauweise zu erstellen. Ausgelöst wurde dieser Bauboom durch die Forderung der Behörden, dass zur Beanspruchung der staatlichen Unterstützung von \$ 2500.-, die erdbebensicheren Ersatzbauten bis Ende 2017 erstellt sein müssten. Eine Verlängerung dieser Frist war und ist nicht vorgesehen. Und diesen Staatszuschuss wollten sich die Bewohner nicht entgehen lassen. Diese „Regierungshäuser“ machen einen vernünftigen Eindruck, sind aber bezüglich Erdbebensicherheit und Qualität nicht mit denen vom Verein finanzierten Häuser vergleichbar.

Zu unserer Freude konnten wir der Einweihung eines der beiden fertigen Häuser nach den Plänen von Rabindra Puri als Ehrengäste teilnehmen.



Abbildung 1: Die neuen Hausbesitzer

In Gesprächen mit den Dorfbewohnern kristallisierte sich heraus, dass viele Interessierte nicht so grosse Häuser bauen möchten. Kleinere genügen ihren Ansprüchen und brauchen vor allem nicht so viel Baumaterial, welches die Hausbesitzer ja selbst beschaffen und bereitstellen müssen. (Das schliesst allerdings nicht die Dachplatten und deren Anlieferung ein. Diese Kosten trägt der Verein.) Um den Wünschen der Dorfbewohner gerecht zu werden, hat das Projektteam beschlossen, auch den Bau von kleineren, eingeschossigen Häusern zu unterstützen. Es wurde vereinbart, die Liste der Bauinteressenten zu aktualisieren.

Die uns ausgehändigten defekte Kettensäge entpuppte sich bei unserer Rückkehr in die Schweiz als



irreparabel.

In ausgiebigen Gesprächen mit Sonam, unserem damaligen Projektkoordinator, wurden die Pendenzen und weitere Vorgehensweisen besprochen.

Mai 2018

Fehlende Monatsabrechnungen sowie das Ausbleiben eines Feedbacks zu offenen Punkten veranlassten uns, den Verzögerungen nachzugehen. Es stellte sich dabei heraus, dass unser Koordinator Sonam Sherpa Anfang April mit Frau und Kindern Nepal verlassen hat, ohne jemanden zu informieren. Selbst die Dorfbewohner waren über die Pläne von Sonam nicht orientiert. Von den 7 Board Members der Tempathang Nepemasal Society waren/sind 6 im Ausland. Eine Unterstützung der Dorfbewohner bei ihren Aufbauaktivitäten war nicht mehr vorhanden. Eine Endabrechnung durch Sonam wurde trotz mehrmaligen Mahnens nicht erstellt. Sonam hinterlässt eine frustrierte Dorfgemeinschaft und ein herb enttäuschtes Projektteam.

Anfang Juli 2018

Um die Kontinuität des Projekts zu gewährleisten reisten zwei Projektmitglieder, Cornelia Pereira Notter und Peter Trindler, Anfang Juli nach Kathmandu und Tempathang.

Bei diesem Besuch konnten vor Ort erfolgreich die Weichen für den Fortgang des Projekts gestellt werden:

- Die Zusammenarbeit mit der Tempathang Nepemasal Society wurde eingestellt. Der Schulverein Lo-Manthang wird keine Schulden der Tempathang Nepemasal Society bzw. von Sonam Sherpa übernehmen.
- Das Projektteam bekräftigt vor Ort erneut die Bereitschaft, die Dorfbewohner beim Wiederaufbau zu unterstützen. Es wurde erläutert wie wichtig die Zusammenarbeit und die finanzielle Transparenz sind.
- Im Gespräch mit den Dorfbewohnern wurde vereinbart, eine neue nepalesische, gemeinnützige Organisation, die *Tempathang Sherpa Society (TSS)* zu gründen. Präsident dieser neuen NGO ist Lama Tashi Wangyal. Als neuen Projektkoordinator und Mitglied des TSS konnten wir Sudip Risal und als Kassierer, Pradeep Risal gewinnen. Hintergrundgedanken bei der Gründung ist die Einbindung der Dorfbewohner in das Projekt und die Schaffung einer nepalesischen Bankverbindung, auf welche die notwendigen Unterstützungsgelder überwiesen werden können.
- Dem neuen Projektkoordinator Sudip Risal bezahlt das Projektteam ein 50 % Gehalt (= CHF 125.- pro Monat). Die Idee zur Beschäftigung eines bezahlten Projektkoordinators bestand schon seit 18 Monaten wurde aber von Sonam Sherpa vehement abgelehnt.
- Der defekte Generator konnte repariert und nach Tempathang transportiert werden.
- Die Liste der Bauinteressenten wurde vor Ort aktualisiert.

November 2018

Die Gründung des neuen gemeinnützigen Vereins „Tempathang Sherpa Society“ ist abgeschlossen. Der neue Präsident und der Koordinator haben Tempathang bereits dreimal aufgesucht. Beide sind von der lokalen Bevölkerung akzeptiert. Sudip und Tashi berichten, dass die Arbeiten in vollem Gang sind. Innerhalb 3 Monaten sind 3 Gebäude fertiggestellt worden.



Die Projektbeschreibung wurde aktualisiert.

Eine neue Kettensäge ist beschafft und wird im Dezember nach Nepal mitgenommen.



Abbildung 2: Das erste eingeschossige Haus kurz vor der Fertigstellung

Wir erwarten, dass bis Ende Dezember 2018 drei weitere Häuser eingeweiht werden. Im Moment stehen auf der Liste der Bauinteressenten noch weitere 13 Gebäude.

Die Stimmung in der Dorfbevölkerung ist gut und das erschütterte Vertrauen scheint wiederhergestellt. Es besteht eine regelmässige, konstruktive Kommunikation zwischen der Dorfbevölkerung, unserem Projektteam vor Ort und dem Schulverein. Wir freuen uns über diese positive Entwicklung.



Abbildung 3: Kinder aus Tempathang

Peter Trindler

(Projektleiter; peter.trindler@sunrise.ch oder info@lo-manthang.ch)



Spenden zur Erdbebenhilfe können auf folgende Bankverbindungen eingezahlt werden.

Unsere Kontoverbindungen in der Schweiz:

Post: PC 40-385331-0

Bank (CHF Konto) UBS AG – IBAN: CH79 0024 5245 9982 77M1 T

Bank (Euro-Konto) UBS AG – IBAN: CH32 0024 5245 9982 7740 L – BIC: UBSWCHZH80A

Vermerk: Schulverein Lo-Manthang, Hoffnung

Kontoverbindung in Deutschland (EU-Raum):

Stiftung 100

GLS-Bank

Konto: 7918 935 100

Vermerk: Schulverein Lo-Manthang, Hoffnung

IBAN: DE66 4306 0967 7918 9351 00

BIC: GENODEM1GLS

Zuwendungen an den Schulverein Lo-Manthang sowie an Stiftung 100 sind steuerlich abziehbar